

Kostenlos: Führungen durch ehemaliges Soldatenheim am 11. September

„Högerbau“ besichtigen am Tag des offenen Denkmals

Hohenlockstedt Am Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, 11. September, bietet die Arthur Boskamp-Stiftung stündlich Führungen durch das denkmalgeschützte ehemalige Soldatenheim in Hohenlockstedt, Kieler Straße 42, an. Die Führungen starten um 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr

und um 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Führungen sind kostenfrei. Das ehemalige Soldatenheim in Hohenlockstedt, dem früheren Lockstedter Lager, wurde durch den Architekten Fritz Höger geplant und 1911 errichtet. Es gehörte zur zivilen Bebauung am Truppenübungsplatz



Das ehemalige Soldatenheim in Hohenlockstedt, dem früheren Lockstedter Lager, wurde durch den Architekten Fritz Höger geplant und 1911 errichtet.
Bild: hfr

und wurde vom christlichen Norddeutschen Männer- und Jünglingsbund aus Spenden finanziert. Das Gebäude diente der Freizeitgestaltung der Soldaten. Seit 2019 wird der „Högerbau“ durch die in Hohenlockstedt ansässige Arthur Boskamp-Stiftung saniert.

Die Tour durch das Gebäude gibt Einblicke in die Geschichte des ehemaligen Soldatenheims und in die Pla-

nungen der Arthur Boskamp-Stiftung für seine zukünftige Nutzung. Die Renovierungsarbeiten haben im Frühjahr 2022 begonnen – das Gebäude wird also als Baustelle besichtigt. Im Zuge der Sanierung sammelt die Stiftung auch Erinnerungen der Besucher an frühere Erlebnisse und Ereignisse aus dem Högerbau, die in das ausgelegte Gästebuch eingetragen werden können. (h)